

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.09.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Handtasche von Seniorin geraubt - Täter dank Zeugen in Haft

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su) und Marc Klinger (mk)

Handtasche von Seniorin geraubt - Täter dank Zeugen in Haft

Bautzen, Andersen-Nexö-Straße

06.09.2020, 11:00 Uhr

Am Sonntagvormittag hat auf der Andersen-Nexö-Straße in Bautzen ein Handtaschenräuber zugeschlagen. Der bis dato Unbekannte lief erst an der Geschädigten vorbei und griff dann von hinten nach ihrer Tasche. Er riss sie der 83-Jährigen von der Schulter und rannte davon. An der Schliebenstraße stellten sich dem Täter zwei Passanten in den Weg. Diese stieß er jedoch um und sprang daraufhin in einen Pkw.

Ein Zeuge reagierte schnell und fotografierte den Dacia inklusive Kennzeichen. Das Bild ging postwendend an die Polizei, welche umgehend eine Fahndung nach dem Fahrzeug und den Räufern einleitete.

Eine Streife der Bundespolizei stellte den Sandero auf dem Rastplatz Wiesaer Forst an der BAB 4 in Richtung Polen. Die Polizisten nahmen die zwei tatverdächtigen Insassen, einen 27-Jährigen und eine 28-Jährige, vorläufig fest. Beide polnischen Bürger standen laut eines Tests unter dem Einfluss von Amphetaminen. Im Fahrzeug fanden die Uniformierten Teile des Raubgutes.

Es folgten verschiedene polizeiliche Maßnahmen, unter anderem die erkennungsdienstliche Behandlung der Beschuldigten. Im Anschluss entließen die Beamten die mutmaßliche Mittäterin nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wieder.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein Richter ordnete am Montagnachmittag die Untersuchungshaft für den 28-Jährigen an. Beamte brachten ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (al)

Zwei X5 entwendet - ein Tatverdächtiger in Haft

Bezug: 1. Medieninformation vom 4. September 2020

Bischofswerda, Bautzener Straße

03.09.2020, 02:00 Uhr - 03:15 Uhr

Der 48-Jährige, welchen Polizeibeamte am vergangenen Donnerstag am Parkplatz Am Wacheberg stellten, ist in Untersuchungshaft. Ordnungshüter brachten den mutmaßlichen Autodieb aus Polen am Freitag in eine Justizvollzugsanstalt. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeit kontrolliert

BAB 4, Görlitz - Dresden, Eingang Tunnel Nordröhre

06.09.2020, 20:45 Uhr - 07.09.2020, 04:30 Uhr

Die Geschwindigkeit vor dem Tunnel Königshainer Berge in der Nordröhre in Richtung Dresden ist bekanntermaßen auf 80 km/h reduziert. In der Nacht zu Montag hat ein Messteam dieses Limit circa acht Stunden lang überwacht. Rund 5.000 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Dabei registrierte die Anlage 128 Überschreitungen. In 98 Fällen blieben die Sünder im Verwarngeldbereich. 30 Fahrzeugführer waren allerdings deutlich zu schnell und erhalten in Kürze einen Bußgeldbescheid. Schnellster war der Fahrer eines VW, welcher mit 122 km/h geblitzt wurde. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Schulwegkontrolle

Sohland an der Spree, S 116, vor Gerhart-Hauptmann-Schule

03.09.2020, 11:30 Uhr - 16:30 Uhr

Vor Schulen und Kindergärten sind die jüngsten Verkehrsteilnehmer durch Raser besonders gefährdet. Der Fokus der Verkehrsüberwachung liegt deshalb auf der peniblen Einhaltung von Tempolimits vor diesen Einrichtungen.

Am Donnerstag überprüfte ein Messteam vor der Gerhart-Hauptmann-Schule in Sohland das Tempolimit von 30 km/h fünf Stunden lang. Insgesamt durchfuhren rund 1.420 Fahrzeuge die Lichtschranke. Der Blitz löste in 118 Fällen aus. Vor einer Schule ergibt das einen hohen Beanstandungswert von nahezu neun Prozent. In 106 Fällen kommen

die Fahrer mit einem blauen Auge in Form eines Verwarngeldes davon. Aber zwölf Verkehrsteilnehmer überschritten das Tempolimit erheblich und erhalten einen Bußgeldbescheid. Schnellster war ein Opel mit Bautzener Kennzeichen, welcher mit 64 km/h vom System erfasst wurde. Er war damit mehr als doppelt so schnell unterwegs als erlaubt. (al)

Bürger stellen Ladendieb - beherzter Passant gesucht

Bezug: 1. Medieninformation vom 6. September 2020

Bautzen, Steinstraße

05.09.2020, 18:15 Uhr

Wie bereits berichtet, haben sich am Sonntagabend zwei mutige Bürger einem alkoholisierten Ladendieb an der Steinstraße in Bautzen entgegen gestellt. Sie hielten ihn bis zum Eintreffen der Beamten fest.

Vor Ort hinterließ jedoch nur einer der beiden seine Personalien. Die Ermittler suchen nun nach dem zweiten beherzten Passanten. Dieser und weitere Zeugen des Vorfalls wenden sich bitte an das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (al)

Pkw zerkratzt und stark beschädigt

Doberschau-Gaußig, OT Doberschau, Karl-Liebknecht-Straße

05.09.2020, 22:00 Uhr - 06.09.2020, 09:30 Uhr

Am späten Sonntagvormittag haben Unbekannte auf der Karl-Liebknecht-Straße in Doberschau einen Pkw zerkratzt. Sie verursachten dabei etwa 8.000 Euro Sachschaden. Polizisten des Bautzener Reviers haben die Ermittlungen übernommen. (su)

Haftbefehl vollstreckt

Ottendorf-Okrilla, OT Grünberg

06.09.2020, 11:15 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Kamenz hat am Sonntag in der Mittagszeit einen 31-Jährigen in Grünberg aufgesucht. Gegen den Deutschen lag ein Erziehungshaftbefehl vor. Mit der Zahlung einer Geldbuße von circa 1.000 Euro konnte der Säumige einen Gefängniseinzug noch einmal abwenden. (al)

Kradunfall mit zwei Verletzten

Laußnitz, S 100

06.09.2020, 15:45 Uhr

Ein Verkehrsunfall mit zwei Verletzten hat sich am Sonntagnachmittag auf der S 100 in Laußnitz ereignet. Eine 25-jährige Seat-Inca-Fahrerin prallte gegen zwei vor ihr fahrende Kleinkrafträder. Dabei erlitt eine

20-jährige Schwalbe-Lenkerin schwere, eine 21-jährige Sozia auf der Simson leichte Verletzungen. Bei der Unfallaufnahme fanden Beamte des Verkehrsunfalldienstes heraus, dass die Simson weder zugelassen noch versichert war. Möglicherweise hatten zudem technische Probleme am Kombi mit dem Unfall zu tun. Demzufolge sind nun umfangreiche Ermittlungen notwendig. Der Sachschaden belief sich auf circa 4.000 Euro. (al)

Unter Alkoholeinfluss verunglückt

Radeberg, OT Großerkmannsdorf, S 181

06.09.2020, 22:10 Uhr

Ein 41-Jähriger hat am Sonntagabend vermutlich einen Unfall auf der S 181 in Großerkmannsdorf verursacht. Er war mit seinem Renault in Richtung Radeberg unterwegs. Kurz nach einer Rechtskurve kam er von der Fahrbahn ab. Der Kangoo stieß gegen eine Warnbake und landete im Straßengraben an einem gemauerten Sockel. Dabei trat Motoröl aus. Außerdem wurden der Graben und die Zufahrt zu einem Feld beschädigt. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Sein 42-jähriger Beifahrer blieb unverletzt.

Bei der Unfallaufnahme stieg den Polizisten Alkoholgeruch in die Nase. Der Lenker pustete umgerechnet 1,04 Promille. Eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung des Führerscheins folgten. Der Gesamtschaden betrug rund 3.000 Euro. Der Deutsche erhielt eine Anzeige wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. (al)

Betrunkene Radfahrer aus dem Verkehr gezogen

Hoyerswerda, Grünstraße, Maria-Grollmuß-Straße, Konrad-Zuse-Straße, Erich-Weinert-Straße, Dresdener Straße

Lauta, Karl-Liebknecht-Straße

05.09.2020, 22:25 Uhr - 06.09.2020, 03:10 Uhr

Gleich mehrere betrunkene Radfahrer sind Streifenbeamten im Revierbereich Hoyerswerda zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen ins Netz gegangen.

Die Betroffenen hatten sich auf ihre Drahtesel geschwungen, obwohl sie zuvor Alkohol genossen hatten. Die Tests ergaben Werte zwischen umgerechnet 1,7 und 2,38 Promille. Alle Ergebnisse hatten eine Blutprobe zur Folge. Ein deutscher Pedalritter verweigerte den Test, kam jedoch ebenfalls nicht um die zur Beweissicherung dienende Blutprobe herum. Er wird sich, wie alle anderen ertappten Deutschen auch, wegen Trunkenheit im Straßenverkehr zu verantworten haben. (al)

Haftbefehle haben sich erledigt

Mehrere Haftbefehle haben Beamte des Hoyerswerdaer Reviers am vergangenen Wochenende vollstreckt.

Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße

05.09.2020, 11:20 Uhr

Einen 40-jährigen trafen Polizisten am Samstagmittag an der Albert-Einstein-Straße in Hoyerswerda an. Gegen diesen lagen insgesamt fünf Haftbefehle vor. Er erhielt die Möglichkeit, seine offenen Geldstrafen, die sich auf rund 500 Euro summierten, zu bezahlen. Der Georgier brachte die Summe auf und verhinderte so seinen Einzug in eine Justizvollzugsanstalt.

Bernsdorf

06.09.2020, 08:05 Uhr

Einen ebenfalls per Haftbefehl gesuchten 34-jährigen trafen Ordnungshüter am Sonntagmorgen in Bernsdorf an. Er hatte seine Geldbuße von knapp 840 Euro nicht bezahlt und konnte den Betrag auch beim Erscheinen der Polizisten nicht begleichen. Somit brachten ihn Polizisten in eine Haftanstalt, wo der Deutsche nun seine Strafe absitzen muss.

Königswartha

06.09.2020, 11:10 Uhr

Ähnlich erging es auch einem 48-jährigen Mann. Dieser hatte zwar nur einen Betrag von 35 Euro zu bezahlen, hatte das Geld jedoch nicht flüssig. Daher kam der Deutsche ebenfalls um den Einzug in eine Justizvollzugsanstalt zur Verbüßung seiner Strafe nicht herum. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in Einfamilienhaus

Görlitz, Reichenbacher Straße

06.09.2020, 09:45 Uhr - 21:45 Uhr

Am Sonntag sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus an der Reichenbacher Straße in Görlitz eingebrochen. Die Täter stahlen Bargeld und diverse Elektro-Kleinteile. Der Gesamtstehlschaden betrug etwa 2.200 Euro. Die Einbrecher hinterließen einen Sachschaden von circa 100 Euro. Die Uniformierten sicherten vor Ort Spuren. Die Kriminalisten der Sonderkommission Argus befassen sich nun mit den weiteren Ermittlungen. (mk)

Gefährlicher Kontrollenzug - Zeugen und Geschädigte gesucht

Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße

06.09.2020, 10:00 Uhr

Am Sonntagvormittag ist es in Friedersdorf zu einer Verfolgungsfahrt gekommen.

Eine Streife gab einem Hyundai-Lenker, welcher auf der Ortsstraße in Richtung Schönau-Berzdorf unterwegs war, im Rahmen einer Verkehrskontrolle das Anhaltesignal »STOPP Polizei«. Dies ignorierte der Mann hinterm Steuer jedoch und gab Gas. Er fuhr teilweise offenbar schneller als 110 km/h in der Ortschaft Friedersdorf. Am Nonnenwald verließ der Pkw den befestigten Weg und versuchte über das Feld zu flüchten. Im dem Wald verloren die Beamten kurzzeitig den Blickkontakt zum Hyundai. In Altbernsdorf erkannten sie das Auto jedoch wieder und stoppten es kurz vor der Ortschaft.

Die Staatsanwaltschaft Görlitz ordnete an, dem 42-jährigen Lenker den Führerschein zu entziehen. Es folgten zudem Anzeigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, des verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie der Gefährdung des Straßenverkehrs.

Während der Verfolgung waren Radfahrer gezwungen dem Hyundai Platz zu machen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Die Verkehrsermittler suchen nun Zeugen sowie Geschädigte, welche den betreffenden Hyundai gesehen haben bzw. von diesem gefährdet wurden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

E-Bike gestohlen

Görlitz, Bahnhofstraße

06.09.2020, 16:30 Uhr - 18:40 Uhr

Nur das Vorderrad seines E-Bikes hat ein Geschädigter am Sonntagabend an der Bahnhofstraße in Görlitz wiedergefunden. Unbekannte hatten zuvor den Rest seines Pedelecs von Cube gestohlen. Bei einem danebenstehenden Bike derselben Marke fehlte wiederum nur das Vorderrad. Insgesamt belief sich der Stehlschaden auf circa 2.560 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Görlitz übernahm die Ermittlungen. (al)

Autoanhänger gestohlen

Olbersdorf, Bertsdorfer Straße

05.09.2020, 19:00 Uhr - 06.09.2020, 08:30 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte auf der Bertsdorfer Straße in Olbersdorf einen Pkw-Anhänger entwendet. Dieser hatte einen Zeitwert von ungefähr 2.000 Euro. Die Täter ließen von dem Anhänger nur das zerstörte Schloss zurück. Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland haben die Ermittlungen übernommen. (su)

Transporter-Dieb in die Flucht geschlagen

Großschönau, OT Waltersdorf

06.09.2020, 05:55 Uhr

Am Sonntagmorgen hat ein Großschönauer einem mutmaßlichen Autodieb einen Strich durch die Rechnung gemacht. Er verhinderte im letzten Moment den Diebstahl seines VW Transporters.

Ein Unbekannter hatte bereits am Steuer des T6 Platz genommen und versuchte gerade, diesen zu starten. Davon bekam der Besitzer Wind und zeigte sich lautstark. Die Rufe schüchterten den Kriminellen offenbar so stark ein, dass er schließlich die Flucht ergriff. Der Täter verursachte am Tür- und Zündschluss Schäden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro.

Beamte des Zittauer Reviers sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei wird die weiteren Ermittlungen führen. (su)

Mitsubishi von Parkplatz gestohlen

Jonsdorf, Großschönauer Straße

06.09.2020, 10:10 Uhr - 14:40 Uhr

Am Sonntagmittag haben Unbekannte auf der Großschönauer Straße in Jonsdorf einen Mitsubishi gestohlen. Der zwei Jahre alte Outlander im Wert von ungefähr 22.000 Euro war auf einem Parkplatz abgestellt. Die Soko Kfz hat die Ermittlungen übernommen. (su)

Nach Fahrraddiebstahl: Polizei greift Tatverdächtige

Löbau, Stadionweg/Promenadenring

06.09.2020, 19:40 Uhr

Diebe haben am Sonntagabend gleich zwei Fahrräder vor dem Löbauer Stadion eingeheimst. Ein Drahtesel tauchte in einer späteren Kontrolle wieder auf.

Zwei Jugendliche zeigten den Verlust ihrer Fahrräder kurz nach der Tat im Polizeistandort Löbau an. Demnach hatten die Räder der Marken Cube und Decathlon einen Gesamtwert von circa 1.100 Euro.

In der darauffolgenden Nacht wollten die örtlichen Polizisten auf dem Promenadenring dann zwei Radfahrer kontrollieren. Einer der beiden konnte vor den Beamten flüchten. Der Grund stellte sich schnell heraus: Seine 19-jährige Begleiterin war offenbar mit einem der gestohlenen Bikes unterwegs. Das Fahrrad nahmen die Ordnungshüter der Deutschen ab.

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts eines Diebstahls im besonders schweren Fall. (su)

Berauschter Mitsubishi-Fahrer

Krauschwitz, OT Podrosche

07.09.2020, 03:14 Uhr

Am frühen Montagmorgen ist ein berauschter Mitsubishi-Fahrer in eine Polizeikontrolle unweit des Grenzübergangs Podrosche geraten.

Beamte des Polizeireviers Weißwasser überprüften die Fahrtüchtigkeit des 40-jährigen Polen. Ein Drogentest zeigte an, dass er Amphetamine konsumiert haben könnte. Daraufhin ordneten die Polizisten eine Blutentnahme an. Sein Auto musste der Lenker vorerst stehen lassen.

Dem Fahrer drohen nun ein Bußgeld, Fahrverbot und Punkte in Flensburg.
(su)